

STADT LEIPZIG

03.01.2025

Ortschaftsrat Lützschena-Stahmeln

VIII. Wahlperiode

SITZUNGSPROTOKOLL 01/2025**der Sitzung des Ortschaftsrates Lützschena-Stahmeln****am Montag, 06.01.2025, 18:30-19.30 Uhr, in Lützschena-Stahmeln,****im Leipzig Hotel Lützschena****Anwesenheit:****Vorsitz:**

Eva-Maria Schulze	BI 1990	anwesend
--------------------------	----------------	-----------------

reguläre Mitglieder:

Uta Fleischhauer	BI 1990	anwesend
Karsten Fiedler	AfD	anwesend
Jens Köhler	SPD	anwesend
Katharina Krumbiegel-Ditter	Bündnis 90/Die Grünen	entschuld.
Hendrik Kühne	BI 1990	anwesend
Freiherr Hubertus von Erffa	BI 1990	anwesend
Margitta Ziegler	BI 1990	anwesend

Gäste:

Herr Clemens Schülke, Bürgermeister und Beigeordneter für Wirtschaft, Arbeit und Digitales der Stadt Leipzig mit seinem persönlichen Referenten Herrn Nicolas Lewick, Der Bürgerpolizist Stephan Wegner, Telefon: +49 34204 86-276 · Mobil: 0173/9618392 · E-Mail: Stephan.Wegner1@polizei.sachsen.de

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Die Ortsvorsteherin Frau Schulze eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gäste, die Mitglieder des Ortschaftsrates und den Protokollanten.

TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Tagesordnung, der Beschlussfähigkeit

Es sind 6 von 7 Ortschaftsräten und die Ortsvorsteherin Frau Schulze anwesend. Frau Krumbiegel-Ditter ist entschuldigt.

Der Ortschaftsrat ist gemäß § 39 Sächsische Gemeindeordnung beschlussfähig.

Da es keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt, wird die Tagesordnung, so wie veröffentlicht festgestellt. TOP 4 und 5 werden getauscht, weil der Bürgermeister Herr Schülke etwas später kommt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 02.12.2024,

Beschluss 14/01/25 zur Feststellung des Protokolls vom 06.01.2025

Der Ortschaftsrat Lützschena Stahmeln bestätigt und stellt das Protokoll der letzten Sitzung vom 06.01.2025 fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 4 Hinweise zur Allgemeinen Sicherheit von Bürgerpolizist Herrn Stephan Wegner,

Herr Wegner beginnt seine Ausführungen damit, dass die mutmaßlichen Verursacher des Vandalismus in der Ortschaft teilweise identifiziert werden konnten und er beabsichtigt diese persönlich zur Rede zu stellen.

Er ermutigt die Bürger Straftaten, Sachbeschädigungen, Zerstörungen und Gewaltanwendungen u.ä. zeitnah zur Anzeige zu bringen und zu diesem Zweck auch den Notruf 110 oder die Rufnummer des Polizeireviers Leipzig Nord zu kontaktieren.

Je mehr Zeit bis zur Anzeige vergeht umso schwieriger sind die Ermittlungen.

Auch er persönlich kann vorzugsweise per E-Mail, oder auch telefonisch kontaktiert werden, wenn Sachbeschädigungen, Zerstörungen oder Gewalt und Bedrohungen sowie Straftaten beobachtet oder Täter identifiziert werden.

Auch Kinder und Jugendliche, die noch nicht strafmündig sind, können angezeigt werden, wenn sie bei Vergehen und Straftaten erwischt werden.

Dies wird aktenkundig und auf diese jungen Täter kann erzieherisch eingewirkt werden.

Er bittet um Verständnis dafür, wenn die Kollegen in den Streifenwagen nicht sofort reagieren können, denn für das Revier Nord gibt es maximal 6 Streifenwagen von Panitzsch bis Dölzig.

TOP 5 Informationen von dem Patenbürgermeister, Herrn Clemens Schülke, Wirtschaftsbürgermeister

Bürgermeister Herr Clemens Schülke berichtet, dass die Stadt Leipzig 110 Mio. Euro bei den jetzigen Haushaltverhandlungen einsparen muss und deshalb für die Bewilligung der Haushaltsanträge der Ortschaft schlechte Chancen bestehen.

Die Gewerbesteuererinnahmen fließen zwar reichlich in die Stadtkasse, aber die Kosten steigen gleichzeitig und die Stadt muss den Freistaat wegen dortiger Haushaltslücken finanziell unterstützen. Bei der Ortsbegehung mit Frau Schulze wurde deshalb eine Prioritätenliste erarbeitet, welche Projekte für die Ortschaft besonders wichtig sind.

An 1. Stelle wurde die Realisierung einer Wasserleitung und ein Abwasserkonzept für den Bismarckturm gesetzt.

Der Bismarckturm ist kulturell und touristisch ein Schwerpunkt für die Ortschaft, so dass dessen weitere infrastrukturelle Erschließung Priorität hat.

Für den Spielplatz am Stahmeln Anger soll eine Kompromisslösung dahingehend gesucht werden, dass statt der vollständigen Umgestaltung des Platzes, wenigstens ein Spielgerät aufgestellt wird.

Der Bürgermeister sucht dafür nach alternativen Finanzierungsmöglichkeiten.

Die Bank am Jägergraben/Ecke Bahnstraße wird auf jeden Fall realisiert.

Die Verbesserung des Fußweges zwischen Bahnstraße und Radefelder Weg wird gleichfalls alternativ ohne Haushaltsbeschluss realisiert. Es müssen zuvor noch die Eigentumsverhältnisse des kleinen Bereichs des ehemaligen Anschlussgleises zur Brauerei geklärt werden .

Zum Ortschaftszentrum führt der Bürgermeister Schülke aus, dass sich Edeka nach Fristsetzung durch das Liegenschaftsamt bis 31.01.2025 entschieden hat, die Realisierung des Ortschaftszentrums als Käufer und nicht im Erbbaurecht zu übernehmen, wenn Änderungen an dem Projekt, sowie der Erwerb des Grundstücks durch die Stadt zugelassen werden.

Die Stadt muss auch bereit sein, eine höhere Miete für die von ihr genutzten Räume zu tragen.

In diesem Zusammenhang berichtet die Ortsvorsteherin, dass der Schutzstatus des Baumbiotops auf dem Parkplatz an der ehemaligen Brauerei noch einmal amtlich überprüft werden soll.

Abschließend informiert Herr Schülke darüber, dass der Park & Ride-Platz an der Straßenbahn-Haltestelle Hänichen 2026 realisiert werden soll.

Zum Wertstoffhof und zum Schulneubau konnte er auf Nachfrage keine neuen Informationen geben.

TOP 6 Einwohnerfragen

An der Straba-Haltestelle Hänichen funktioniert die dynamische Fahrgastanzeige nicht.
Die LVB wird informiert.

Herr Haring als Vorsitzender des Heimatvereins bittet um Korrektur des Impressums der Website Lützschena-Stahmeln.de.

Die Angaben zu den Verantwortlichen und E-Mail-Adressen sind nicht mehr aktuell.

Außerdem wird angeregt die neuen Mitglieder des Ortschaftsrates auf der Homepage zu veröffentlichen.

Herr Schneider informiert über Straßenschäden an den Straßenrändern der Straße Richtung Böhlitz-Ehrenberg durch den Auwald.

An manchen Stellen befinden sich an den Rändern gefährliche Schlaglöcher.

TOP 7 Sonstiges

Die Ortsvorsteherin wird die Stellplätze und Stand- und Öffnungszeiten der verschiedenen Busse, wie Sparkassenbus, Bücherbus, Fleischereibus, Fischbus im Auenkurier veröffentlichen.

Herr von Erffa bittet die Bevölkerung darum insbesondere den Bücherbus zu nutzen, damit das Angebot wegen mangelnder Nachfrage nicht reduziert oder eingestellt wird.

Die nächste Ortschaftsratssitzung findet am 03.03.2025 ab 18.30 Uhr im Leipzig Hotel in Lützschena statt.

Dauer der Sitzung: 18:30– 20.00 Uhr, Anwesenheit Ortschaftsrat 7 von 8 Mitgliedern.

Eva-Maria Schulze
Ortsvorsteherin

Peter Sack
Protokollant